

Euripides setzt in seiner Tragödie „die Schutzflehenden“ das Antigone - Thema bei Sophokles, daß man auch tote Feinde begraben muß, fort:

Kreon, der König von Theben, läßt nämlich nach dem erfolglosen Kriegszug der „Sieben“, die von Argos aus gegen Theben zogen, nicht nur den Leichnam des Polineikes unbestattet liegen, sondern auch die Leichen der sechs anderen Heerführer.

Da wenden sich die Mütter der Gefallenen als „Schutzflehende“ an Theseus, den sagenhaften König von Athen, und bitten ihn, bei Kreon zu intervenieren, er möge doch den Müttern die Leichen der Söhne zur Bestattung zurückgeben.

Theseus spricht zu einem Boten, den er selbst nach Theben schicken will:

Theseus (Edi)

Wie du seit langem dieses Heroldsamt der Stadt Athen und mir versiehst, so eile nach Theben jetzt und melde dies dem König:
- u 'Theseus ersucht dich: gib die Toten frei, erfülle diesen Wunsch dem Nachbarland!
Du machst das ganze Volk zu deinem Freund!
Wenn man gehorcht, dann lobe es und geh!
Wenn nicht, dann künde noch ein zweites Wort:
'Erwarte unser Heer, das gut bewaffnet naht!'

Doch eben seh' ich, kommt von Theben selbst ein Bote. Warte noch! Vielleicht erspart er uns die Müh und spricht nach unserem Sinn.

Herold

Wer ist der Herr hier, daß ich überbringe die Botschaft Kreons, der in Theben herrscht, seit starb am siebten Tor Eteokles, getötet von des eignen Bruders Hand?

steht,
selbstsücht

Theseus

Schon deiner Rede Anfang trifft die Wahrheit nicht!
Du suchst hier einen Herrn: Doch e i n e r herrscht hier nicht: die Stadt Athen ist freies Land!
Das Volk gebietet, ~~mit und wechselt Jahr um Jahr.~~ Es gibt dem Reichtum keinen Vorzug.
Denn Arm und Reich: sie haben gleiches Recht.

Herold

Dein ~~Bret~~ ^{WORT-}spiel gibt mir einen Zug voraus:
E i n Wille, nicht der Pöbel herrscht bei uns.
Kein Volksverführer treibt den schwachen Staat nach seinem eignen Vorteil hin und her:
Heut sanft - gefällig, stiftet morgen er nur Schaden, doch mit Lug und Trug verwischt er seine Fehler und geht straflos aus.
Wie kann die Masse, die den eigenen Geist nicht klar beherrscht, des Staates Lenker sein?
Im ruhigen Denken, nicht im Ungestüm/
liegt Fortschritt. Und dem Armen, der sich plagt,
- er mag nicht unklug sein - bleibt keine Zeit, dem Volk zu dienen bei des Tagwerks Mühe.